Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pf. Pägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 PL 44

Rinrückungsgebühr; Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 78.

ien,

ich,

ud.,

lm.

18r.

ine, ich.

on.

o.

te-

n.

re-

5.

Donnerstag den 19. März

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran than, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction. anzuzeigen. Rundschau:

> Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden, Cur-Anlagen. Kachbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirchs. Evang. Kirchs. Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline

Hygisa Gruppe

Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal

&c. &c. Grischische Capelle. Meroberg-

Fernsicht. Platte.

Wartthurm. Bulne

Docthonen

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

2. Madrigal	1. Ouverture zu "König Stephan"	· Decemonary
3. Zwei ungarische Tanze (No. 5 und 6) . Brahms. 4. I. Finale aus "Oberon	2. Madrigal	. Maupeou.
4. I. Finale aus "Oberon	3. Zwei ungarische Tanze (No. 5 und 6)	. Brahms.
5. Cuverture zu "Die Hugenotten" Meyerbeer.	4. I. Finale aus Oberon	. Weber.
6. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss	5. Ouverture zu . Die Hugenotten*	. Meyerbeer.
	6. Rosen aus dem Süden, Walzer	. Joh. Strauss.

7. Abendlied

8. Schneewittchen, Märchenbild .

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

	Abends 8 Uhr.		
1.	In's Feld, Marsch	Stasny.	
Z.	Ouverture zu "Die weisse Dame"	Boieldien	
3.	Largo aus der D-dur-Sonate op. 10	Beethoven.	
4.	Die Najaden, Walzer	Kling.	
D.	Barcarole	Kilcken.	
6.	Ouverture zu "Zampa"	Herold.	
7.	Prager Stammbuchblatter, Potpourri	Komsak	
8.	Die Bejadere, Schnell-Polka	Joh. Strauss.	
1.28		ad alterned to	Ē

Feuilleton.

Ein Vulkan in Russland. Die Zeitung "Nowosti" entnimmt einem Privatbriefe die sensationelle Nachricht, im Gouvernement Smolensk habe man einen Vulkan entdeckt und erwarte jeden Angenblick einen Ausbruch desselben. Der Brief sagt Folgendes: "Zwölf Werst von der Stadt Jelna auf dem Gute Jonins des Generals Thielen, tritt ein "Zwölf Werst von der Stadt Jelna auf dem Gute Jonins des Generals Thielen, tritt ein vielder fortthaut und seit drei Jahren bemerkt man, dass der Schnee auf einem Hügel immer wieder fortthaut und seit drei Jahren kommt aus demselben Rauch hervor, begleitet mit wieder forthaut und seit drei Jahren kommt aus demselben Rauch hervor, begleitet mit starkem Geräusche unter der Erde. Gegenwärtig kommt Feuer aus dem Berge und werden stäcke glühenden Eisens, Steinkohlen und glühender Sand herausgeworfen; ein in die Erde gesteckter Pfahl verkohlt nach wenigen Minuten. Rund herum, in dem Umfange einer Dessjatine (4½ Morgen) wächst üppiges Gras, auf welchem das Vieh der Bauern weidet. Dessjatine (4½ Morgen) wächst üppiges Gras, auf welchem das Vieh der Bauern weidet. Die Bauern versuchten, den glühenden Erdfleck zu verschütten, mit Wasser zu löschen Die Bauern versuchten, den glühenden Erdfleck zu verschütten, mit Wasser zu löschen und abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Stadt ist in Aufund abzugraben, aber die Hitze wurde nur noch größer. Die ganze Sta

Schwindel. Ein Wufsthändler der Rue des Martyrs in Paris ist dieser Tage um eine geringe Summe in wahrbaft grossartiger, eines ernsteren Objects würdigen Weise beschwindelt worden. Ein kleiner neapolitanischer Pifferaro erhandelte, eine Violine unter dem Arm, einen Schinkenbrachen auf Der beschinke dem Augenblick de er schwindelt worden. Ein kleiner neapolitanischer Pifferaro erhandelte, eine Violine unter dem Arm, einen Schiukenknochen um 3 Franken, konnte aber in dem Augenblick, da er bezahlen sollte, kein Geld hei sich finden: er habe es bei der Mutter daheim gelassen und werde Schelte bekommen, wenn er sich mit leeren Händen zeige; ob der wackere Mann werde Schelte bekommen, wenn er sich mit leeren Händen zeige; ob der wackere Mann icht den Schinken gegen seine Violine anvertrauen wollte? Der Wurster willigte ihm nicht den Schinken gegen seine Violine anvertrauen wollte? Der Wurster willigte ihm nicht den Schinken gegen seine Violine anvertrauen dekorirter und vornehm licher zweispänniger Miethwagen vor dem Laden und ein stark dekorirter und vornehm licher zweispänniger Miethwagen vor dem Laden und ein stark dekorirter und vornehm daussehender Herr liess sich für etwa 40 Fres. Wildpret-Pasteten, Gänseleber-Terrinen &c. aussehender Herr liess sich für etwa 40 Fres. Wildpret-Pasteten, Gänseleber-Terrinen &c. geben. Während er bezahlte, wurde der Fremde die Violine in der Ecke gewahr, griff geben. Während er bezahlte, wurde der Fremde die Violine in der Ecke gewahr, griff darnach, liess die Saiten ertönen und sagte: "Ja, wahrlich, es ist ein Prachtstück." Dann bot er dem erstaunten Mann 200, 300, endlich 1000 Franken. Dieser erklärte, die Violine gehöre nicht ihm, sondern einem kleinen Italiener, der sie bald abholen werde und er

könne also nicht darüber verfügen. Der Liebhaber schien darüber sehr ärgerlich und gab seine Adresse: "Lord Russell, Grand-Hotel" mit dem Bedeuten, der Wursthändler sollte das Instrument zu irgend welchem Preise verhandeln und sie ihm gegen eine Vergütung bringen. Als der Pifferaro von dem Anerbieten — der Krämer verstieg sich bis zu 800 Franken — hörte, wollte er sich zuerst nicht von der Geige trennen und bat um die Erlaubniss, seine Mutter um Rath zu befragen. Die Mama willigte in den Verkauf, der Wurster händigte dem Kleinen 800 Franken ein, warf sich dann in seine besten Kleider und fuhr mit der Violine nach dem Grand-Hotel, wo kein Lord Russell, kein grosser Musikliebhaber zu finden war. Des Suchens müde, verkaufte er schliesslich die theure Violine einem Instrumentenmacher um 6 Franken. Violine einem Instrumentenmacher um 6 Franken.

Von einem sehr genügsamen Bühnendichter weiss das "B. Tgbl." zu berichten. Derselbe habe kürzlich dem Deutschen Theater ein Lustspiel mit folgender "wunderbaren" Bemerkung eingesandt: "Ich fühle selbst, dass der erste und zweite Act die schwächeren sind und möchte die Direction in Folge dessen bitten, die Lekture mit dem dritten und vierten Act zu beginnen." So sehr wunderbar finden wir nun diese Bemerkung gerade nicht. Der Dichter weiss eben, dass der erste Eindruck meistens der maassgebende ist und möshte diesen für sein Stück günstig gestalten.

Dass der Druckfehlerteufel nicht bloss den Zeitungen böse Streiche spielt, sondern auch in den sog Accidenz-Arbeiten sein Unwesen treibt, das zeigt sich recht fatal in einer vorllegenden Einladung, in welcher das scharfe Auge eines Abonnenten den in Nachstebendem durch einen fetten Buchstaben hervorgehobenen Druckfehler entdeckt hat:
"Den verehrlichen Mitgliedern machen wir hierdurch die ergebenste Mittheilung, dass wir am . . . eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung verunstalten &c. . . . *

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Fenchtigkeit	
17. Marz 10 Uhr Abends	750,8	+ 3.8	88 %	
18. 8 Morgens	746,0	+ 4,0	87 .	
1 Mittags	744,9	+ 9,6	65	

 März. Niedrigste Temperatur + 1,0, höchste + 12,5, mittlere + 6,7 Allgemeines vom 18. März. Gestern Mittag aufgehellt, sehr dunstig, leiser Südwest; Abends völlig klar; heute Morgen bedeckt, etwas Regen, später aufgehellt, leiser Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. Marz 1885,

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund

Action: Kredell. Hr. Kfm., Hanau. Bredenbrücker, Hr. Kfm., München. Lanzangen, Hr., Frankfurt. Schulz, Hr. Kfm., Dresden. Stüber, Hr. Kfm., Crefeld, Jahu. Hr. Kfm., Berlin. Bender, Frl., Berlin. Hölzgens. Hr. Kfm., Düren. Heiniz, Hr. Kfm., Cöln. Schindler, Hr. Kfm., Berlin. Brandes, Hr. Kfm., Bremen. Neven. Hr. Kfm., Cöln.

Atteenant: Oberländer, Hr. Kfm., Berlin.

Bisress: Wolf, Hr. Kfm., Berlin. Akermark, Hr., Berlin. Eyselein. Hr. Dr. med., Dir. der Heilanstalt u. Pension für Nervenleidende in Blankenburg am Harz. Zwei Bische: Hannes, Frl., Leipzig.

Botel Basch: Copien, Hr. Hptm. m. Fr., Celle. Böhmer, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Eisefeore: Speyer, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Kfm., Frankfurt. Abt, Hr. Kfm., Frankfurt. Herr, Hr. Kfm., Mühlhausen. Henninger, Hr. Kfm., Frankfurt. Neter, Hr. Kfm., Gernsbach. Maus, Hr. Kfm., Idstein. Nene, Hr. Kfm., Leipzig. Kalb, Hr. Kfm., Ransbach. Mannbeim, Hr. Kfm., Cöin.

Grancer Wetzler, Fr., Itzehoe. Schmitz, Hr. Kfm., Düren. Schmidt, Hr. Kim., Coblenz. Wetzler, Hr. Gutabes., Saaz.

Vier Jahreszeiten: v. Fabrice geb. Gräfin Schönburg, Carlsruhe. Hr. m. Fr., London.

**Eniserbad: Nasse, Hr. Prof. Dr., Rostock.

**Coldence Elette: Hilbert, Fr., Flieden. Suth, Hr. Kfm., Wetzlar.

Nassauer Hof: Suider, Hr. m. Fr., Cincinnati. Kerkhoven, Hr., Amsterdam. v. Dieskan, Frau Freifrau, Berlin. Rodewald, Fri., England.

Curanstatt Nerothal: Levi, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz, Hotel de Nord: v. Linhart, Fran Hofrath, Würzburg.

des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Nonnemhof: Rothoff, Hr Kfm, Frankfurt. Kím. Elberfeld. Baum, Hr. Kím., Cöln. Krauth, Hr., Cöln. Steller, Hr. Kím., Hanau. Carlebach, Hr. Kím., Frankfurt. Nickel, Hr. Dr. med., Dorchbeim,

Kfm., Hanau. Cariebacu, Br. Kim., Fisher.
Weber, Hr., Elberfeld.

**Pfülzer Hof: Sachs, Hr., Diez.

**Rhein-Hotel: Töpfer, Hr. Ger.-Assessor, Coburg. Robinson, Hr. Rent. m. Fam.,
Canada. Prätorius, Hr. Kfm., Dilsseldorf.

Canada. Prätorius, Hr. Kfm., Dilsseldorf.

Rose: Zschille, Hr. Geb. Rath, Dresden. Stucken, Hr. Kfm., Hamburg.

Stermer v. Pelet-Narbonne geb. v. Witzleben, Fr. Baron m. Tochter, Weimar. Teresses-Hotel: Leonhard. Hr. Prof. Dr. m. Fr., Halle. Lüderitz, Hr. Kfm. m. Fr., Emmerich. Schmidt, Hr. Kfm., Berlin. Pospisil, Hr. Dr. med., Dresden. Dresden. Moritz. Hr. Bergwerksbes., Weilburg. Geyer, Hr. Buchhdl., Leipzig. Sargasso, Hr. m. Fam., Baltimore.

Hotel Trivelhammer: Giller, Hr. Kfm., Frankfurt. Schneider, Hr. Kfm., Rheydt. Sigwald, Hr. Kfm., Strassburg.

Motel Victoria: Lissenko, Hr. Rent., Russland. Böttinger, Hr. Dir., Elberfeld Hotel Vogel: Mundorf, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Motel Weiss: Frbr. v. Arnoldi, Excell, Hr. Gen.-Lieut., Nassau. Schröter, Hr. Kfm., Hanan. Genenger, Hr. Kfm., Viersen. Hennekens, Hr. Kfm., Cöln. Becker, Frl., Halle. Raab, Frl., Limburg.

Frévethüsserm: Rumschöttel, Hr. Geh.-Rath, kgl. preuss. Landrath m. Fr., St. Wendel, Villa Carola. Bredenkamp, Hr. Prof. m. Fr., Greifswalde, Pension Mon-Repos. Cederlund, Hr. m. Fr., Stockbolm, Pension Mon-Repos. Wahlgren, Hr. Lieut., Lund, Pension Mon-Repos.



Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Samstag den 21. März, Abends S Uhr,

im grossen Saale:

FEST-CONCERT

mit patriotischem Programm. ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Sonntag den 22. März, Abends 8 Uhr:

Fest-Ball im grossen Saale.

Der Besuch des Balles ist nur im Ball-Anzuge gestattet.

Sämmtliche Inhaber von Jahres- und Saison-Curtaxkarten für Fremde und von Abonnementskarten für Hiesige haben, ebenso wie die Theilnehmer am Festmahle, gegen Vorzeigung ihrer Karten freien Zutritt zum Balle.

Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten à 3 Mark sind an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses zu haben.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Vom 1. bis 15. März 1885 sind im hiesigen Curhause folgende Gegenstände gefunden und bis heute nicht zurückgefordert

2 Regenschirme, 2 Taschentücher, 1 Paa. Handschuhe.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Quittung an der Tageskasse des Curhauses in Empfang genommen werden. Wiesbaden, den 16. März 1885.

Der Cur-Director: F. Hev'l.

医数据的表现的现在分词形式的现在分词形式 计自由的的编码的 电电影的 电影 Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

> Prix excessivement moderés défiants toute concurrence.

5579

Facilitation of the state of th

Wohlthuende Wirkung des Malzextrakts.

Herrn Johann Hoff, K. K. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1. Baden-Baden, 25. Januar 1884.

Anbei sende 2 Kisten mit 26 leeren Flaschen retour. Das Malzextrakt-Gesundheitsbier ist mir sehr gut bekommen. Freiherr von Münchhausen.

Sehr vortheilhaft hat der Gebrauch Ihres Malzextrakt-Bieres bei einem Magenleiden zewirkt, so dass der betr. Patient mit dem Trinken des Bieres aussetzen zu können glaubte; da das Leiden sich jedoch nach dieser Unterlassung wieder zeigte, mussten auch die letzten Flaschen in Angriff genommen werden und bitte ich um eine neue Sendung von 20 Flaschen.

von Randow, Oberstlieutenant.

Preise: 6 Plaschen Malzextrakt-Gesundheitsbier incl. Flasche 3,60 Mk.

— Concentrirtes Malzextrakt mit und ohne Eisen à 3 Mk. 1,50 und 1 Mk.

— Malz-Chocolade per Pfd. I. 3,50 Mk., II. 2,50 Mk. — Eisen-Malz-Chocolade I. à Pfd. 5 Mk., II. à Pfd. 4 Mk. — Malz-Chocoladen-Pulver à Büchse 1 Mk. — Brust-Malz-Bonbons à 80 Pf. und à 40 Pf. pro Beutel. — Aromatische Malz-Toilettenseife I. Mk. 1,00, II. 0,75, III. 0,50, IV. 0,80, Malzpomade à Flacon 1,50 Mk. and 1 Mk.

Werkaufsstelle in Wiesbaden bri A. Schirg, Hoff., Schillerplatz 2, W. Wenz, Spiegelgasse 4, F. A. Müller, Adelheider. 28 — Weitere Niederlagen werden errichtet.

Langgasse 2 H. KAHN Langgasse 2

MARCHAND TAILLEUR

Hof-Lieferant Sr. Königl, Hobeit des Landgrafen von Hessen, Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Dr. med. Max Bockhart, Specialarzt für Hautkrankheiten und Syphilis,

früherer Assistenzarzt der Universitäts-Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis am Kgl. Julius-Spital zu Würzburg.

Wohnung:

Rheinstrasse 79.

Sprechstunden: 9-1 Uhr, für Unbemittelte unentgeltlich von 2-3 Uhr.

Villa Margaretha Gartenstrass

Wohnung mit Pension 5569 Schöne ruhige Lage.

Comfortable Apartments and Board. Beautifully and ginetly situated.
5 minutes only from the Curhaus.

A gentleman, in the prime of life, university man, M. A., who holds a government appointment with a handsome income, enjois excellent health and has insured his life well, wishes to correspond with a lady with a view to matrimony. Applications strictly confidential addressed G. L. 40, Bade-Blatt, Wiesbaden. 5562

Pension Freund 5526 Taunusstrasse No. 26.

Orthopädische Anstalt,

75 Institut für Heilgymnastik und Massage. Taunusstr. 6. - Sprechst. von 2-3 Uhr. Dirig. Specialarzt: Dr. Staffet.

Pension Mon-Repos

5351 Frankfurterstr. No. 6. Miss Wagner,

Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden, receives a limited number of young Ladies for Private Education.

Prospectus on application. Highest re-ferences to parents of former pupils. 5383

Gr. Burgstr. 7, Bel-Etage, elegant möbl. Zimmer zu verm. 5590 In den

Creuznacher Cur-Anlagen ist ein elegantes Ladenlocal zu verm. Offerten unter A. B. an die Exped. d. Bl.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 19. März 1885. 66. Vorstellung. (113. Vorstellung im Abounement.)

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe von Gollmick. Musik von Auber.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm, - Druck und Verlag von Carl Ritter,

Für d

Haasensteir No.

Für geber, wie Fren anzuzeigen.

St

1. H 2. 00 3. Dt

4. Di

5. At 6. On 7. Di

Wie heute Freit liche Soli Interesse 1 sucher des der Mitgli Abend das Concertmei

während I wandlerin* Oberthür : ist gegen gestattet.

- N burtstages Curcapelle Geburtstag

im Staate No sie ihn so vo ihn. Ans He nach Rame s Manne zu ne in ihrer Fam einen Koffer Mann im Ko floasen. Er